

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 493/2023

Hannover, 21.11.2023

## **Erfolgreiches On-Demand-Projekt: sprinti zum millionsten Mal unterwegs Von Juni 2021 bis heute erfreut sich das Vorzeige-Projekt wachsender Beliebtheit**

Region Hannover. Wenn das kein Grund zum Feiern ist: „sprinti“, das deutschlandweit einmalige Mobilitätsangebot in der Region Hannover, hat sich seit seinem Projektstart zu einer erstklassigen Erfolgsgeschichte entwickelt, deren Zahlen für sich sprechen. Mit der eine Millionsten Fahrt hat sprinti nun eine beeindruckende Rekordmarke geknackt. Absolviert hat diese ganz besondere Fahrt Patrick Gansauge am 19. November in seinem Haupteinsatzort Springe. Der 51-Jährige fährt seit Oktober 2022 und trägt wie alle Fahrer\*innen jeden Tag dazu bei, dass sich sprinti bei den Fahrgästen einer großen Beliebtheit erfreut.

Beim Roadshow-Termin in Wunstorf, wo sprinti vom 10. Dezember an den Start geht, wurde Patrick Gansauge von Regionspräsident Steffen Krach und ÜSTRA Vorständin Elke Maria van Zadel für die eine Millionste Fahrt geehrt und mit einem dicken Blumenstrauß begrüßt.

Mit einer Fahrt frühmorgens am 1. Juni 2021 in Sehnde hat alles begonnen. Mittlerweile fährt sprinti in sieben Kommunen in der Region Hannover, am 10. Dezember kommen mit Wunstorf, Neustadt, Barsinghausen, Wennigsen und Pattensen fünf weitere dazu: Mit dann zwölf Kommunen im Umland Hannovers – der kompletten Tarifzone C des Großraum-Verkehrs Hannover (GVH) - vergrößert sich der potenzielle Nutzerkreis von sprinti dann auf 360.000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit als On-Demand-Verkehrsangebot nicht nur in der Region ein Vorzeigeprojekt, sondern auch deutschlandweit die Nummer 1.

Steffen Krach, Regionspräsident: „Man kann nicht oft genug betonen, was wir hier in der Region für ein herausragendes Leuchtturmprojekt haben. Wie der sprinti hier in kurzer Zeit angenommen wird, ist herausragend. Das zeigt, dass die Menschen in der Region durchaus bereit sind, auch mal das Auto stehen zu lassen – wenn nur die Alternativen attraktiv genug sind.“

---

### **Pressekontakt:**

Christoph Borschel, Region Hannover · 0162 366 15 47 · [christoph.borschel@region-hannover.de](mailto:christoph.borschel@region-hannover.de)

Heiko Rehberg, ÜSTRA · 0511 1668 2442 · [heiko.rehberg@uestra.de](mailto:heiko.rehberg@uestra.de)



**Region Hannover**

Der Regionspräsident

Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region und GVH-Geschäftsführer: „Die Jubiläumsfahrt trifft voll in unsere Ausbau-Offensive. In wenigen Tagen haben wir mehr als die Hälfte der Regionalkommunen an das sprinti-Netz angeschlossen, sodass die Zahlen weiter steigen werden. Wir haben dann einen potenziellen Nutzer\*innenkreis von 360.000 Menschen. Sprinti ist ein wichtiger Baustein in unserem Aktionsplan Verkehrswende.“

Elke Maria van Zadel, Vorstandsvorsitzende der ÜSTRA: „Eine Million sprinti-Fahrten – das ist eine eindrucksvolle Zahl, die wir uns alle beim Projektstart im Juni vor zwei Jahren nur schwer vorstellen konnten. Das Fahrtvolumen hat sich nach dem Start in den drei Testkommunen Sehnde, Wedemark und Springe dank der Beliebtheit von sprinti schnell vervielfacht. Wenn im Dezember die GVH-Tarifzone C in der Region Hannover von dem innovativen On-Demand-Angebot komplett abgedeckt sein wird, dürfen wir von der nächsten Million träumen.“

Chris Snyder, CEO von Via in Europa: „Die eine Millionste Fahrt von sprinti verdeutlicht, wie sich On-Demand-Verkehre zur einer vierten Säule des öffentlichen Nahverkehrs in Deutschland entwickelt haben. Mit dem Erreichen dieses wichtigen Meilensteins sind wir stolz darauf, unsere Zusammenarbeit mit der Region Hannover und der ÜSTRA fortzusetzen, um noch mehr Menschen in der Region den Zugang zu technologiegestützten öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermöglichen.“

Seit August ist die ÜSTRA im Auftrag der Region Betreiberin von sprinti und verantwortet und koordiniert die Zusammenarbeit mit dem Dienstleister Via Mobility DE GmbH aus Berlin, der als Bestandsdienstleister von Beginn an dabei ist. Die ÜSTRA selbst setzt ab Dezember Minibusse mit jeweils 18 Sitzen ein, die stärker nachgefragte Bedienegebiete wie zum Beispiel an S-Bahn-Stationen unterstützen sollen.

---

**Pressekontakt:**

Christoph Borschel, Region Hannover · 0162 366 15 47 · [christoph.borschel@region-hannover.de](mailto:christoph.borschel@region-hannover.de)  
Heiko Rehberg, ÜSTRA · 0511 1668 2442 · [heiko.rehberg@uestra.de](mailto:heiko.rehberg@uestra.de)